

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kathie“ vom 13. Dezember 2021 16:25

Zitat von Antimon

Im Bezug auf das oben erwähnte Umfrageergebnis finde ich es absolut ärgerlich*, dass 70 % der teilnehmenden Primarlehrpersonen ankreuzen, sie wünschen keine Maskenpflicht für Erstklässler.

Vorab: Ich bin bei den derzeitigen Inzidenzen klar FÜR eine Maskenpflicht für Erstklässler.

Ich möchte aber zu bedenken geben, dass die Masken, zumindest wie ein Großteil der Erstklässler sie trägt (viel zu groß, ständig unter die Nase oder sogar unters Kinn rutschend, komplett nassgelutscht etc) keinen ganz so guten Schutz bieten wie sich der Gymnasiallehrer das vielleicht vorstellt. Dass man dann beginnt abzuwägen, ist legitim wie ich finde, und daraus kann man nicht sicher folgern, dass Primarschullehrern der Infektionsschutz egal sei.

Wir hatten es a schon an anderer Stelle:

Es gibt schüchterne Erstklässler, die sich kaum trauen, vor der Klasse zu sprechen, und die das auch noch nie mussten, weil die Schule einfach neu für sie ist. Die versteht man tatsächlich kaum. Nehme ich mir nun die Zeit, frage immer wieder nach, hoffend, dass die Klasse geduldig und ruhig bleibt, stehe am Ende mit meinem Ohr 20 cm vor Lauras Mund und "übersetze" dann für die Klasse, was dieses Mäuschen geflüstert hat, oder rufe ich sie in Phasen, in denen es schnell gehen muss, einfach nicht mehr auf?

Das Erlernen der Schriftsprache, wo es ums das Laute-hören geht, ist wirklich erschwert. Auch sehe ich als Lehrerin gern die Mundbewegung der Kinder, und sie sollen eigentlich auch meine sehen. M oder N? Unter der Maske teilweise täuschend ähnlich.

Und in den Kitas, also bis vor einigen Wochen bzw. Monaten, waren die Kinder auch ohne Maske. Da wirft man den Erziehern doch auch nicht vor, ihnen sei der Schutz der Kinder egal.

Also, ich finde, du siehst das zu schwarz/weiß. Im Endeffekt läuft es darauf hinaus, als wie wichtig man den, durch nicht gerade passgenau sitzende Masken bei Sechsjährigen, gegebenen Infektionsschutz im Vergleich zu den von mir genannten Punkten, und sicherlich noch vielen mehr, die ich gerade nicht spontan auf dem Schirm habe, ansieht.

Wie oben gesagt, ich bin momentan für Masken auch in der Grundschule, das war aber im Herbst bei geringerem Infektionsgeschehen auch schonmal anders. Und auch da war mit der Schutz der Kinder nicht egal. Wer mich kennt und hier liest, weiß das auch.